

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE80ZZZ00000383619

Ich ermächtige die Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir innerhalb von acht Wochen - beginnend mit dem Belastungsdatum - die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann/können. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das SEPA-Lastschriftmandat soll ab dem _____ für Abschlagszahlungen oder andere Forderungen der Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH gelten.

IBAN (früher Kontonummer) _____

Kontoinhaber: _____

Vorname

Name

Unterschrift des Kontoinhabers

Dieses SEPA Lastschriftmandat gilt bis auf schriftlichen Widerruf. Bei Nichteinlösung einer Lastschrift gilt das SEPA Lastschriftmandat vorerst als widerrufen und von der Bank erhobene Kosten sind zu erstatten.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH, Kamper Weg 38, 24568 Kaltenkirchen, Telefon: 04191 936-0, Telefax: 04191 936-270, info@stadtwerke-kaltenkirchen.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung Strom während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgelegten Dienstleistung entspricht.

Einwilligung zur Datenverwendung für zukünftige Produktinformationen (bitte ankreuzen)

Ja, ich möchte von weiteren Angeboten profitieren. Ich erkläre mich einverstanden mit der Verarbeitung und Nutzung der von mir im Rahmen dieses Vertrages erhobenen Daten (z.B. Name, Firma, Anschrift, Geburtsdatum, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse) sowie der Vertragsdaten einschließlich der Daten zur Vertragsbeendigung (dazu gehören Beginn und Ende der Belieferung, Daten zum Energieverbrauch) für an mich per Brief, Telefon und E-Mail gerichtete Werbung sowie zur Marktforschung durch den Lieferanten (z.B. Vertragsangebote, Informationen über Sonderangebote, Rabattaktionen). Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Die Einwilligung gilt - vorbehaltlich eines vorherigen Widerrufs - bis zum Ende des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres. Der Widerruf kann auch lediglich hinsichtlich einzelner Kontaktwege erfolgen. Der Widerruf ist zu richten an: Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH, Kamper Weg 38, 24568 Kaltenkirchen, Telefax: 04191 936-270, E-Mail: info@stadtwerke-kaltenkirchen.de.

Eine Übermittlung der Daten an außenstehende Dritte erfolgt nicht, es sei denn, ich habe dem ausdrücklich zugestimmt oder der Lieferant ist hierzu aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet oder die Übermittlung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ausdrücklich zulässig.

Vollmacht

Der Kunde bevollmächtigt die Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH zur Vornahme aller Handlungen sowie Abgabe und Entgegennahme aller Erklärungen, die im Zusammenhang mit einem Wechsel des Stromversorgers erforderlich werden, soweit dem Kunden dadurch keine Kosten entstehen. Diese Vollmacht gilt insbesondere für eine gegebenenfalls erforderliche Kündigung des bisherigen Strombezugsvertrages und für die Abfrage der Verbrauchsdaten des Kunden aus den vorangegangenen Jahren sowie den Abschluss der für eine Belieferung notwendigen Verträge mit dem Netzbetreiber. Der Kunde beauftragt die Stadtwerke mit der Durchführung des Messstellenbetriebes und/oder der Messung. Soweit und solange für den Kunden ein Dritter nach § 21 b Abs. 2 EnWG für Messstellenbetrieb oder Messdienstleistung zuständig ist, bevollmächtigt der Kunde die Stadtwerke auch zur Abfrage seiner Messwerte bei diesem Dritten. Soweit die Stadtwerke u.U. mit ihrer Netzabteilung eine vertragliche Regelung treffen müssen, sind sie von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH darf sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten Dritter bedienen. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt. Der Auftraggeber verzichtet hiermit auf eine wiederholte Bekanntgabe der in diesem Vertrag festgelegten Vertragsdauer, Kündigungsfrist und dem nächstmöglichen Kündigungstermin im Sinne der § 40 Abs. 2 Nr. 2 EnWG in Rechnungen und sonstigen Unterlagen, die im Zusammenhang mit dem Energielieferverhältnis stehen.

Die Vertragsparteien werden die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch wirksame oder durchführbare ersetzen, die diesen im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleich kommen. Mit der Auftragserteilung willigt der Auftraggeber ein, dass der Lieferant Auskünfte über den Auftraggeber bei einer Auskunft einholt und zu diesem Zwecke Daten an eine Auskunft weitergibt.

Ich bestätige durch meine Unterschrift, die umseitige Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers

Ergänzende Vertragsbedingungen für Sonderverträge in Niederspannung (EVB)

1. Vertragsabschluss/Umzug/Laufzeit/Kündigung

- 1.1 Der Stromlieferungsvertrag wird zu dem in der Auftragsbestätigung (Annahme durch die Stadtwerke) genannten Datum wirksam, jedoch nicht früher als zu dem vom Kunden im Auftrag genannten Termin und umfasst den gesamten Eigenbedarf des Kunden an umseitig genannter Abnahmestelle.
- 1.2 Der Zählerstand zum Zeitpunkt des Lieferbeginns wird rechnerisch ermittelt, sofern keine abgelesenen Daten vorliegen.
- 1.3 Bei einem Umzug außerhalb des Versorgungsgebietes der Stadtwerke ist der Kunde berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende eines Kalendermonats zu kündigen.
- 1.4 Die erstmalige Laufzeit geht bis zum 31.12. des Folgejahres nach Vertragsabschluss. Er verlängert sich danach automatisch jeweils um 12 Monate, wenn er nicht 3 Monate vor Vertragsende gekündigt wird.

2. Preise und Preisanpassung

- 2.1 Der Arbeitspreis enthält die Kosten für die Energie (Energiefestpreis). Nicht zum Energiefestpreis gehören die Netznutzungsentgelte, die Umlage nach §19 StromNEV, die Konzessionsabgabe, Mehrbelastungen aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, Entgelte für den Messstellenbetrieb nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) und aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Umlage), Umlage für abschaltbare Lasten, die Offshore-Netzumlage sowie Stromsteuer und Umsatzsteuer – in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses veröffentlichten Höhe.
- 2.2 Sollte der Erlass oder die Änderung von Gesetzen, Verordnungen oder sollten behördliche Maßnahmen nach Vertragsabschluss die Wirkung haben, dass sich Abgaben, Umlagen oder Steuern erhöhen oder verbilligen, so erhöhen oder verbilligen sich zum Ausgleich die in diesem Vertrag genannten Abgaben, Umlagen oder Steuern in der gleichen Höhe. Dieses kann zeitgleich aber auch mit einem zeitlichen Versatz geschehen. Gleiches gilt bei Änderung von Netzentgelten und einer Neueinführung von Abgaben, Steuern oder Umlagen bzw. Entgelten. Die Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH wird den Kunden über die Anpassung schriftlich informieren, ein Sonderkündigungsrecht besteht in diesem Fall nicht.
- 2.3 **Änderungen der Ergänzenden Vertragsbedingungen für Sonderverträge in Niederspannung erfolgen durch eine briefliche Mitteilung bzw. in Textform an den Kunden. Die Stadtwerke Kaltenkirchen werden nach Möglichkeit mindestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Änderung den Kunden individuell informieren. Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform.**
- 2.4 Die Mehrkosten für einen Stromwandlersatz betragen 23,00 Euro pro Jahr brutto. Für Kunden mit Leistungsmessung wird ein gesonderter Vertrag angeboten.
- 2.5 Mit dem Einbau eines intelligenten Messsystems nach § 2 Nr.7 MsbG gilt nicht mehr das Entgelt für den konventionellen Messstellenbetrieb, sondern der Betrag des grundzuständigen Messstellenbetreibers, der für den Betrieb von intelligenten Messsystemen zu zahlen ist. Das Entgelt für den konventionellen Messstellenbetrieb ist auf der Internetseite des Netzbetreibers und das Entgelt für den Betrieb von intelligenten Messsystemen ist auf der Internetseite des grundzuständigen Messstellenbetreibers veröffentlicht. Abweichend von Ziffer 2.1 verändert sich das Entgelt für den Messstellenbetrieb um das von der Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH an den grundzuständigen Messstellenbetreiber zu zahlende Entgelt in der jeweils geltenden Höhe. Mit dem Messstellenentgelt werden die gesetzlich vorgegebenen Preisobergrenzen nach § 31 MsbG weitergegeben. Die Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH teilt dem Kunden die jeweils geltende Höhe des zu zahlenden Preisbestandteils Messentgelt auf Anfrage mit.

3. Abrechnung und Ablesung

- 3.1 Die Abrechnung erfolgt nach Wahl der Stadtwerke jährlich oder in anderen Zeitabschnitten, die jedoch zwölf Monate nicht wesentlich überschreiten dürfen. Kürzere Abrechnungszeiträume sind gesondert zu vergüten.
- 3.2 Wird der Verbrauch jährlich abgerechnet, so können die Stadtwerke für den nach der letzten Abrechnung verbrauchten Strom eine Abschlagszahlung verlangen. Diese ist anteilig für den Zeitraum der Abschlagszahlungen entsprechend dem Verbrauch im zuletzt abgerechneten Zeitraum bzw. dem erwarteten Jahresverbrauch zu berechnen. Ist eine solche Berechnung nicht möglich, so bemisst sich die Abschlagszahlung nach dem durchschnittlichen Verbrauch vergleichbarer Kunden. Der Kunde verpflichtet sich, auf Anfrage der Stadtwerke seinen Zählerstand abzulesen und mit Angabe des Ablesedatums mitzuteilen. Kommt der Kunde seiner Ables- und Mitteilungspflicht nicht nach, kann der Lieferant auf Kosten des Kunden einen Dritten mit der Ablesung beauftragen oder den Verbrauch schätzen. Anfangs- und Schlusszählerstände werden grundsätzlich nur vom Netzbetreiber übernommen.

4. Verschiedenes

- 4.1 Soweit in diesem Vertrag nichts anderes geregelt ist, gelten für die Lieferung der elektrischen Energie im Übrigen die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung – StromGVV in der jeweils gültigen Fassung), die Ergänzenden Vertragsbedingungen für Sonderverträge in Niederspannung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH für Sonderverträge und Sonderprodukte Strom in Ihrer jeweiligen Fassung. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH für Sonderverträge und Sonderprodukte und die StromGVV liegen diesem Vertrag bei.
- 4.2 Der Lieferant ist bei einer Unterbrechung oder Unregelmäßigkeiten in der Stromversorgung von der Leistungspflicht befreit, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses handelt. Ansprüche wegen solcher Versorgungsstörungen können gegen den Netzbetreiber geltend gemacht werden. Netzbetreiber ist zurzeit die Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH, Kamper Weg 38, 24568 Kaltenkirchen (Amtsgericht Kiel NO - HRB4630)

5. Verbraucherschutz und außergerichtliche Streitbeilegung

Fragen oder Reklamationen im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung können an unseren Verbraucherservice per Post (Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH, Kamper Weg 38 in 24568 Kaltenkirchen), telefonisch (Telefonnummer: 04191/936 0) oder per E-Mail (vertrieb@stadtwerke-kaltenkirchen.de) gerichtet werden. Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur stellt Ihnen Informationen über das geltende Recht, Ihre Rechte als Haushaltskunde und über Streitbeilegungsverfahren für die Bereiche Elektrizität und Gas zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Verbraucherservice, Postfach 8001 / 53105 Bonn, Telefon: Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr, 030 / 22480 - 500 oder 01805 / 101000 - Bundesweites Infotelefon, (Festnetzpreis 14ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min), Telefax: 030 / 22480 - 323, E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de.

Zur Beilegung von Streitigkeiten nach § 111 a EnWG kann ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Verbraucherservice unseres Unternehmens angerufen wurde und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Sollte der Kunde ein Verbraucher i.S.d. § 13 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) sein und einen Schlichtungsantrag unter den vorgenannten Voraussetzungen bei der Schlichtungsstelle Energie stellen, ist die Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren verpflichtet.

Schlichtungsstelle Energie e. V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Tel.: 030 / 2757240 - 0, Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de, Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de.

6. Informationspflicht nach § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G)

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-kaltenkirchen.de/energiesparen

Wir verweisen zum Thema Energieeffizienz auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (www.bfee-online.de) sowie deren Berichte nach § 6 Abs. 1 EDL-G. Weitere Energieeffizienzinformationen gemäß § 4 Abs. 2 EDL-G erhalten Sie bei der Deutschen Energie-Agentur (dena) unter www.dena.de.

Anlage Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH für Sonderverträge und Sonderprodukte Strom
Muster-Widerrufsformular und Strom GVV

Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Werbung

Ich willige ein, dass die Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH, Kamper Weg 38, 24568 Kaltenkirchen („Verantwortlicher“) meine folgenden Daten verarbeiten darf:

(Name)

(Anschrift)

(Email-Adresse)

Die vorgenannten personenbezogenen Daten werden von dem Verantwortlichen ausschließlich für die folgenden Zwecke verarbeitet (bitte entsprechend ankreuzen):

- persönliches Anschreiben per Post
- telefonische Kontaktaufnahme
- Angebote per Email (sofern angegeben)

Eine Weitergabe (Übermittlung) der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht. Hiervon ausgenommen sind Übermittlungen an Dienstleister, welche die personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen, nach dessen Weisungen und nicht zu eigenen Zwecken verarbeiten, und die der Verantwortliche in seine Werbemaßnahmen einbindet (z.B. Werbeagenturen und Versanddienste). Die Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH bleibt in jedem Fall für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich.

Die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und die Bereitstellung der oben genannten Daten ist freiwillig. Wird die Einwilligung nicht erteilt, hat dies keine Auswirkungen auf den Vertragsschluss und die Durchführung des Vertrages und auch sonst keine nachteiligen Folgen.

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Für den Widerruf genügt eine einfache Erklärung in Textform ohne Angaben von Gründen gegenüber der Stadtwerke Kaltenkirchen GmbH, Kamper Weg 38, 24568 Kaltenkirchen, info@stadtwerke-kaltenkirchen.de, Faxnr. 04191- 936 270. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufgrund der Einwilligung bis zum Eingang des Widerrufs bleibt unberührt.

Weitere Angaben und Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den beiliegenden Datenschutzinformationen. Diese sind zudem jederzeit abrufbar unter www.stadtwerke-kaltenkirchen.de abrufbar.

Ich habe den Inhalt dieser Einwilligungserklärung verstanden und bin mit der Verarbeitung der oben beschriebenen Daten zu den beschriebenen Zwecken einverstanden.

Ort, Datum und Unterschrift des Kunden